

DITIB Moscheebau in Hachenburg

Dritte BPE-Aufklärungsaktion*

[Veröffentlicht am 16.03.2017 von Conservo](#)

Vor zwei Wochen führten wir von der BPE* nach bereits [zwei vorausgegangenen Flyer-Verteilaktionen](#) eine dritte ihrer Art im rheinlandpfälzischen Hachenburg durch.



Wie in vielen anderen deutschen Städten plant dort der aus Ankara gesteuerte Islamverband DITIB den Bau einer Moschee. Wir von der BPE verteilten mit tatkräftiger Unterstützung von Bürgern aus Hachenburg und Umgebung in Hachenburg und angrenzenden Gemeinden 10.000 Exemplare eines Flyers, der über die von der [DITIB vertretene Ideologie](#), das heißt den sunnitischen Islam, aufklärt. Bei unserer Aktion kamen wir mit vielen Bürgern ins Gespräch, bei denen unser Infomaterial auf positive Resonanz stieß und die uns für unser Engagement Lob und Dank aussprachen.

Stellvertretend für das Verhalten der politischen Entscheidungsträger in anderen betroffenen Städten scheint man auch in Hachenburg von Seiten der Politik keinen Anlass zu sehen, eine öffentliche, sachlich fundierte Diskussion über das dort geplante Moscheebauvorhaben zu führen und tiefgreifende Konsequenzen aus den immer offensichtlicher zu Tage tretenden Enthüllungen und Vorwürfen gegenüber der DITIB hinsichtlich ihres Verhältnisses zur Demokratie, zu den Menschenrechten und zur abendländischen Kultur zu ziehen.

Gegenstand der inhaltlichen Auseinandersetzung mit einem geplanten Moscheebauvorhaben müssen grundsätzlich der Betreiber der Moschee und die von ihm vertretene Ideologie sein. Fragen des Baurechts, die von der Politik an dieser Stelle immer wieder gerne als Ablenkungsmanöver fernab einer inhaltlichen Debatte in den Focus gestellt werden, sind dabei zweitrangig.

- Es gilt seitens der Politik, sich endlich der kontroversen öffentlichen Diskussion über Moscheebauvorhaben zu stellen statt sich dieser weiterhin in unverantwortlicher Weise beharrlich zu verweigern.

Zum Betreiber der geplanten Moschee in Hachenburg sei gesagt, dass es sich bei der DITIB um einen Islamverband handelt, der dem politischen Machtanspruch des Islam nachkommt und bestrebt ist, Elemente der Scharia in Gesellschaft, Politik und Justiz in Deutschland durchzusetzen. In diesem Zusammenhang sei auf das unsägliche Wirken der dem Koordinierungsrat der Muslime in Deutschland (KRM) angehörenden türkisch-islamischen Organisation DITIB verwiesen.

→ So treibt die DITIB Islamisierungsprozesse in Deutschland eifrig voran und fordert penetrant und unnachgiebig im Sinne der Scharia liegende Sonderrechte für Moslems gegenüber der deutschen Politik ein.

Der renommierte Staats- und Verfassungsrechtler [Prof. Dr. Karl Albrecht Schachtschneider](#), Autor des Sachbuches „Grenzen der Religionsfreiheit am Beispiel des Islam“, kommt in der Auseinandersetzung mit den Islamverbänden zu der klaren

Schlussfolgerung, dass das deutsche Grundgesetz diese verbietet: „Das Verbot islamisch-schariatistischer Bestrebungen und Vereine ergibt sich bereits unmittelbar aus der Verfassung und verpflichtet die Organe des Staates zum Einschreiten gegen solche Bestrebungen und Vereine, ohne dass es einer einfachgesetzlichen Regelung oder eines vorangehenden Verwaltungsaktes bedarf.“

Zusätzlich kommt bei der DITIB die Tatsache hinzu, dass sie aus dem Ausland gesteuert wird und somit direkter Einfluss auf die in Deutschland angehörigen Mitglieder durch einen fremden Staat ausgeübt wird.

- ▶ **Die DITIB untersteht direkt der türkischen Religionsbehörde DIYANET und ist dieser gegenüber weisungsgebunden. Anderslautende Aussagen von Vorstehern der DITIB angeschlossener Moscheevereine sind absurd und verlogen.**

[Video: Focus – soviel Einfluß hat die Türkei wirklich auf den Islamverband](#)



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (Focus.de)

- Während sich nun die gesamte berechnete Kritik an der DITIB auf sie als Organisation und deren obersten Dienstherrn, den türkischen *Präsidenten Erdogan*, konzentriert, erfährt die von der DITIB vertretene Ideologie so gut wie keine Erwähnung und kein kritisches Hinterfragen.
→ Es findet keine einer freien, aufgeklärten und gebildeten Gesellschaft gebührende breite öffentliche Diskussion über Wesen und Ziele des – sunnitischen – Islam statt.

Umso wichtiger ist es, der Bevölkerung ein solides Grundwissen über den Islam zu vermitteln und unermüdlich die zunehmenden existenziellen Gefahren anzumahnen, die mit fortschreitenden Islamisierungsprozessen in Deutschland für den freiheitlichen demokratischen Rechtsstaat und die abendländische Kultur und Werteordnung einhergehen.

Verherrlichung des Jihad und des Märtyrertodes in einem von der türkischen Religionsbehörde DIYANET veröffentlichten [Comic](#). Abbildung ähnlich

MÖGE ALLAH UNSERE MÄTYRER BELOHNER. SIE SOLLEN IN FRIEDEN RUHEN.

Der Prophet und seine Gemeinschaft.

Der Prophet, Allahs Segen auf ihm, sagt: Als der Märtyrer die ewige Schönheit und Vielfalt des Himmels sah, wünschte er sich auf die Erde zurück, um wieder als Märtyrer zu sterben.



Der Prophet, Allahs Segen auf ihm, sagt: Der Märtyrer verspürt den Todes-Schmerz bloß so stark wie ein Zwicken.



*) Zur BPE

Der Schutz der freien Gesellschaften Europas vor den vom Islam ausgehenden Gefahren für die Menschenrechte und das demokratische Staatswesen ist oberstes Bestreben der Arbeit der BÜRGERBEWEGUNG PAX EUROPA e.V. (BPE). (<http://paxeuropa.de/>)

Die BPE ist eine islamkritische Menschenrechtsorganisation. Sie durchleuchtet und analysiert das Glaubens-, Rechts- und Politiksystem Islam. Sie klärt über die vom Islam ausgehenden Menschenrechtsverletzungen auf und warnt vor den Gefahren, die für die Menschenrechte und die Demokratie durch eine wachsende gesellschaftliche und politische Einflußnahme des Islam in den freien Gesellschaften Europas entstehen.

Der BPE ist entstanden aus einer Fusion: Mit dem „Bundesverband der Bürgerbewegungen e.V.“ (BDB, gegr. 2003) und „Pax Europa e.V.“ (gegr. 2006) hatten sich am 17. Mai 2008 zwei führende und erfahrene Organisationen als BÜRGERBEWEGUNG PAX EUROPA e.V. im Widerstand gegen die Islamisierung Deutschlands und Europas zusammengetan, die auf gleichberechtigter Basis mit überwältigender Zustimmung ihrer jeweiligen Mitglieder die Fusion vollzogen.

Die Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V. ist eine gemeinnützige privatrechtliche Körperschaft und Menschenrechtsorganisation. Sie ist in der Liste der eingetragenen Verbände beim Deutschen Bundestag registriert und nimmt als NGO unter anderem an Konferenzen der OSZE teil. Die Arbeit der Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V. ist politisch unabhängig und überkonfessionell.

Unterstützen Sie uns bei unserer wichtigen Aufklärungsarbeit, bei der wir auf Ihre Mithilfe angewiesen sind! Werden Sie mit uns [vor Ort](#) aktiv! Werden Sie [Mitglied](#) in der BPE oder [spenden](#) Sie! Lassen Sie sich [Infomaterial](#) zum Verteilen zukommen!

conservo fördert die Arbeit der BPE und bittet um weitere Unterstützung!